

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875**

2.7.1875 (No. 178)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Freitag den 2. Juli

1875.

## Bekanntmachung.

Postversendungs-Verkehr innerhalb des Allgemeinen Postvereins.

Im Verfolg der Bekanntmachung des Fürsten Reichskanzlers vom 20. Juni, betreffend den Zusammentritt des „Allgemeinen Postvereins“, werden nachstehende Versendungsbedingungen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, welche vom 1. Juli ab bei Briefpostsendungen zwischen Deutschland einerseits und den übrigen Ländern des Vereins — mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn und Luxemburg, ferner mit vorläufiger Ausnahme von Frankreich mit Algerien, — Anwendung finden, und welche folchegestalt mit dem bezeichneten Tage in Kraft treten für Briefpostsendungen nach und aus:

- allen vorstehend nicht genannten Ländern Europa's (ausgeschlossen sind nur Briefpostsendungen nach und von Helgoland, deren weiter unten Erwähnung geschieht);
  - dem asiatischen Rußland;
  - der asiatischen Türkei mit Aegypten, Nubien, dem Sudan und Marokko;
  - den Vereinigten Staaten von Amerika.
- Briefe sind ohne Einschränkung des Gewichts zulässig und können frankirt oder unfrankirt abgesandt werden.  
Das Porto beträgt für frankirte Briefe 20 Pfennig und für unfrankirte Briefe 40 Pfennig auf je 15 Gram.
  - Postkarten sind zum Frankofuß von 10 Pfennig für das Stück zulässig, werden aber nicht befördert, wenn sie nicht vollständig frankirt sind.
  - Drucksachen müssen im Allgemeinen den für den inneren Deutschen Verkehr geltenden Bestimmungen entsprechen. Doch werden Bücherzettel zur Versendung gegen das ermäßigte Porto für Drucksachen nicht zugelassen. Auch dürfen Rechnungen den Bücherzettelungen, Musikalien, Zeitschriften oder Bildern nicht beigelegt werden. Nur bei Büchern ist ein handschriftlicher Widmungsvermerk seitens des Verfassers zulässig. In gedruckten Rundschreiben oder Geschäftsanzeigen den Namen des Reisenden handschriftlich oder auf mechanischem Wege nachzutragen oder abzuändern, ist nicht gestattet.
  - Für Waarenproben gelten die gleichen Versendungsbedingungen, wie innerhalb Deutschlands; eine Vereinigung von Waarenproben und Drucksachen darf jedoch nicht stattfinden.
  - Gegen die Lage für Drucksachen können auch Geschäftspapiere offen oder unter Band versandt werden. Als solche sind anzunehmen: Akten und Urkunden, Abschriften und Auszüge von Akten, Handelspapiere, Frachtbriefe, Geschäftspapiere der Versicherungsgesellschaften, und ähnliche Schriftstücke, welche nicht die Eigenschaft einer brieflichen Mittheilung haben.
  - Für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere beträgt das Porto gleichmäßig 5 Pfennig auf je 50 Gramm. Das Gewicht der Waarenproben darf 250 Gramm, dasjenige der Drucksachen und Geschäftspapiere 1000 Gramm nicht übersteigen.
  - Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere müssen durch Postwerthezeichen (Freimarken etc.) vollständig frankirt sein, und unterliegen, wenn sie nicht oder ungenügend frankirt sind, oder wenn sie ihrer Beschaffenheit nach den vorstehenden Versendungsbedingungen nicht entsprechen, dem Porto für unfrankirte Briefe, nach Abzug des Werths der etwa verwendeten Freimarken etc. Ausnahmen machen nur Zeitungen, gedruckte Rundschreiben, Geschäftsanzeigen und ähnliche Drucksachen, welche gleich Waarenproben von eigenem Kaufwerth nicht abgesandt, sondern dem Absender, sofern derselbe zu ermitteln ist, zurückgestellt werden, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen.
  - Als Einschreibsendungen sind Sendungen aller vorstehend genannten Arten zulässig. Für Einschreibsendungen wird außer dem Porto für gewöhnliche Gegenstände der gleichen Art eine Einschreibgebühr von 20 Pfennig und falls durch den Vermerk „Rückschein“ die Beschaffung einer Empfangsbcheinigung des Adressaten verlangt wird, eine weitere Gebühr von 20 Pfennig erhoben. Einschreibsendungen sind als solche in Bezug auf Form und Verschluss keinen besonderen Bestimmungen unterworfen.  
Für den Verlust einer Einschreibsendung wird von derjenigen Vereins-Postverwaltung, in deren Gebiet die Sendung abhanden gekommen ist, dem Absender oder auf dessen Verlangen dem Empfänger, ein Ersatzbetrag von 50 Franken, in Deutschland von 40 Mark gezahlt, vorausgesetzt, daß die Verwaltung, welcher hiernach die Ersatzleistung zufällt, durch die Landesgesetze zu einer solchen auch im eigenen Verkehr verpflichtet ist. Der Anspruch auf Entschädigung muß innerhalb Jahresfrist, vom Tage der Posteinlieferung gerechnet, geltend gemacht werden.

Im Verkehr mit Frankreich und Algerien verbleibt es vorläufig noch — bis zum Schluß des Jahres 1875 — bei den bestehenden Porto-fähigen und Versendungsbedingungen.

Für Briefe, Postkarten, Drucksachen und Waarenproben nach und aus Oesterreich-Ungarn, Luxemburg und Helgoland kommen — abgesehen davon, daß nach Oesterreich-Ungarn Postkarten mit Rückantwort nicht zulässig sind, — die gleichen Taxen wie im inneren Verkehr Deutschlands in Anwendung.

Berlin W., den 26. Juni 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

## Verein zur Erbanung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

2.2. Nach Beschluß der Generalversammlung entfällt auf die Aktie für das Jahr 1874 eine Dividende von 15 Mark, welcher Betrag gegen Ausbändigung des Coupons Nr. 3 bei Herrn Banquier Veit v. Homburger vom 1. Juli d. J. an erhoben werden kann.  
Karlsruhe, den 29. Juni 1875.

Der Vorstand.

### Ausschluß-Erkenntniß.

In der Gant des Mohrenwirths Lorenz Weiser von hier werden alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.  
Karlsruhe, den 25. Juni 1875.

Großh. Amtsgericht.  
Eisen.

### Gerste-Versteigerung.

\*3.1. Das diesjährige Erträgniß von Gerste hinter der Seidenfabrik Promenadenweg Nr. 3 wird Montag den 5. Juli, Morgens 10 Uhr, auf dem Platze selbst gegen Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Die Verwaltung.

### Wiesenarbeiten.

Das Reinigen der größeren Gräben etc. auf den Kammergütern Gottesau und Klippurr, sowie die Reinigung der Hauptabzugsgräben der Hardtbruchwiesen, Gemarkung Etlingen, wird Montag den 5. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Hirsck zu Klippurr öffentlich versteigert werden.  
Karlsruhe, den 28. Juni 1875.

Großh. Domänenverwaltung.

### Wohnung zu vermieten.

\*2.2. Wegen Wegzug ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Kammern und Zugehör (Gas- und Wasserleitung) an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres v. Bnhoffstraße 10.

### Bekanntmachung.

4.3. Gil- und Einzelschlichter, welche der Eisenbahngüterbestätterei zur Beförderung von der Behausung der Versender an die Bahn übergeben werden wollen, können, außer bei der Gütere Expedition, bei folgenden Anmeldestellen angemeldet werden:

- bei Kaufmann **Karl Walzacher**, Langestraße 145,
- " " **Rudolf Schnupp**, Langestraße 243,
- " " **Ernst Glock**, Sohn, Schützenstraße 64.
- " " **Speck**, Langestraße 40.

Die Anmeldung erfolgt durch Bewirkung eines Eintrags in das bei jeder Anmeldestelle ausliegende Anmeldebuch.

Karlsruhe, den 18. Februar 1875.

**Die Eisenbahngüterbestätterei.**  
Söhlin.

## Fahrrad-Versteigerung!

Freitag den 2. Juli 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

**Schützenstrasse 16 im vierten Stock**

(in der Nähe der Stlinger Landstraße)

versteigere ich

wegen Abreise nur gegen sofortige Baarzahlung:

1 Sopha (grün Damast), 6 Rohrstühle, 1 ovalen Tisch, 2 Pfeilertkommode, 1 Trümeauspiegel, 2 Schiffschere, 1 Kommode, 1 Stager, 1 kleinen Schreibtisch, 1 kleinen ovalen Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 eiserne Bettladen mit Kissenmatratzen, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 viereckigen Tisch, 1 Gausseuse mit 6 Rohrstühlen, 1 Rohrfauteuil, 6 Strohstühle, 1 Wanduhr, 1 Klappstuhl, 1 vollständiges Magdbett, 2 Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Küchenschäfte, 1 Küchentisch, Kübel, Ständer:

ferner:

Federbetten, Weißzeug, Küchengeräthe, Glas und Porzellan,  
1 kleiner eiserner Herd

**1 sehr gut erhaltenes Tafelklavier**

1 gute Handnähmaschine,

und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einlabet

**Sch. Nupp, Auktionator.**

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Am **Dienstag den 13. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werden im Rathhaus dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) die zur Gantmasse des Bierbrauers **Friedrich Singer** dahier gehörigen Liegenschaften, nämlich:

- Das in der Karlsstraße dahier Nr. 21 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Brauereigebäude einschließlich der Brauerei- und Wirtschaftseinrichtung, taxirt zu 51,500 Mark;
- der an der Mühlburger Landstraße dahier unter Nr. 11 gelegene Bier- und Gistkeller nebst Gelände einschließlich der Wirtschaftseinrichtung und der Jaglager, taxirt zu 77,200 Mark

einzelnen oder zusammen einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wird dabei der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Anschlag geboten wird. Vom Kaufpreis ist  $\frac{1}{2}$  baar, sodann in den ersten 3 Jahren je ein Termin von 2000 Mark, in den folgenden 7 Jahren je ein solcher von 3000 Mark abzuzahlen; der alsdann verbleibende Rest ist mit halbjähriger Frist kündbar.

Die Versteigerung der übrigen Fahrnisse der Masse, welche nicht Zugehör der Liegenschaften sind — namentlich der Fässer, — wird alsbald nach dem Zuschlag der letzteren erfolgen.

Die weiteren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 38) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Juni 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.

Großh. Notar:  
Stritt.

Durlach.

### Fahrrad-Versteigerung.

3.2. Die Erben der verstorbenen Frau **Feininger** lassen **Dienstag den 6. Juli** und die nachfolgenden Tage in ihrer Behausung, Hauptstraße Nr. 15, Morgens 8 Uhr anfangend, folgende Fahrnisse öffentlich versteigern: Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß- und Wandgeschirr und allerlei Hausrath, worunter drei große Pferdehaarwaschseife sich befinden.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.3. Akademiestraße 53 sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern und aller Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder später zu

vermieten; der 2. Stock könnte sofort bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

— Welfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage, Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

\* Kronenstraße 45 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

\*2.1. Leopoldstraße 2b ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres bei Maurermeister J. Billing, Fähringerstraße 24 oder Sophienstraße 11 im 2. Stock.

\*3.2. Nowads-Anlage 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Viktoriastraße ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 102.

\* Wilhelmstraße 24 ist eine Wohnung im Hintergebäude, 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, wegen Wegzug bis 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Fähringerstraße 94, ganz in der Nähe vom Marktplatz, ist der 2. Stock mit 5 oder 7 Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, 2 großen Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf kommenden 23. Oktober zu vermieten.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung und geräumiger Werkstätte auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendaselbst im Seitenbau.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Kriegsstraße 127 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Küche um den Preis von 60 fl. an eine einzelne Person auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 134 im 3. Stock.

\*2.2. Langestraße 134 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst sonstiger Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder später zu vermieten.

3.2. Auf 23. Oktober ist eine freundliche, schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

4.1. Auf 23. Oktober d. J. ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern nebst aller Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 150 im Laden rechts.

\*2.1. Eine schöne Wohnung (zweiter Stock) von 4 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gaseinrichtung, im Bahnhofstadtteil, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes erfragen.

2.1. In der westlichen Kriegsstraße 145 ist der untere Stock auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Derselbe besteht aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluß, 2 Kellern, Mansarde, Schwarzwachschammer, Gas- und Wasserleitung. Näheres im zweiten Stock daselbst.

### Zimmer zu vermieten.

— Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblirte Zimmer mit Aussicht in's Freie sogleich billig zu vermieten. Das eine Zimmer kann von zwei Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

— Sogleich sind zwei elegant möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Dienerzimmer, zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 parterre.

\*3.2. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32b) sind im 3. Stock auf 1. August zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solche Herrn zu vermieten.

\*2.2. Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

— Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 1, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes, gegen die Straße gelegenes, Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*2.1. Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit Aussicht auf zwei Straßen ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stock.

\*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich billig zu vermieten: Hirschstraße 33 im untern Stock.

\*2.1. Spitalstraße 36, 2. Stock, ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*2.1. Sophienstraße 18 im 2. Stock sind 2 ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf 1. August zu vermieten.

\*3.1. Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße geht, sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 41.

\* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Ebendaselbst sind verschiedene Kleiderstoffe, als: **Jaconet, Barège** etc. und **Shawls** billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 24 parterre zu erfragen.

\*2.1. Bismarckstraße 41 ist ein größeres Zimmer mit Alkov, schön möblirt, an einen einzelnen Herrn auf 1. August zu vermieten.

\*3.1. Kronenstraße 47 sind im 2. Stock möblirte Zimmer, mit 2 und 1 Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Dieselben haben Glasabschluß und können einzeln oder zusammen abgegeben werden.

\* Langestraße 38, 3 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer mit Glasabschluß einzeln oder zusammen auf den 20. d. M. zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 31 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

3.2. Zwei ineinandergehende Parterre-Zimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstraße werden sogleich zu mieten gesucht. Gefällige Anträge beliebe man bei Herrn Conditior Gerwig Adlerstraße 16, abzugeben.

\* Eine kleine Wohnung im westlichen Stadttheile von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov nebst Küche wird sogleich oder auf 1. August zu mieten gesucht. Näheres Amalienstraße 57 zu ebener Erde, woselbst auch ein junges, braves Mädchen in Dienst gesucht wird.

\* Auf 1. Oktober wird eine Wohnung, bestehend in 8-10 Zimmern, Stallung für 3-4 Pferde zu mieten gesucht. Schriftliche Anerbieten wolle man im Gasthaus zum Wiener Hof abgeben.

**Zimmergesuche.**

\* 2.1. Zwei möblierte Zimmer werden per 1. August in der Nähe des Theaters zu mieten gesucht. Gefl. Offerten beliebe man beim Portier Herrn Schlegelmann im Theatergebäude abzugeben.

\* Gesucht wird von einem jungen Herrn ein möbliertes Zimmer, womit zugleich gute Kost verbunden ist. Anerbietungen mit Preisangabe beliebe man sub D. G. Nr. 51. postlagernd einzusenden.

**Gesuch.**

Ein junger Mann wünscht Kost nebst Wohnung in einem guten Hause zu haben. Offerten mit Preisbedingungen sind im Kontor des Tagblattes sub K. B. abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves Kindermädchen, finden sofort Stellen. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

\* Eine Köchin und ein Mädchen, welches gut nähen kann, werden sogleich gesucht: Birkel 35.

\* Zum sofortigen Eintritt wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kriegsstraße 41 unten.

Eine zuverlässige Person kann zu einem Kinde sofort eine gute Stelle erhalten. Lohn 8 fl. monatlich. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Mädchen, das einer Küche selbstständig vorstehen kann, kann sogleich eintreten: Karlsstraße 40 im zweiten Stock.

\* Ein Spilmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 91.

Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

\* 2.1. Ein solides, ehrliches Mädchen, welches nähen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich als Zimmermädchen in Dienst gesucht: Waldstraße 89.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im Laden.

\* Ein ordentliches Zimmermädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, findet Herrenstraße 22 im 3. Stock sogleich eine gute Stelle.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle: Langestraße 74, links eine Stiege hoch.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen vom Lande sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 9 im dritten Stock des Hintergebäudes.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 9 im zweiten Stock.

**Kapitalien**

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. \*12.9.

**Kapital-Gesuch.**

— 4000 fl. oder 7000 fl. werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

**Kapital-Gesuch.**

\* Auf ein dreistödiges Haus mit Hintergebäude in guter Lage dabier, auf welches weder eine Obligationsschuld noch sonstige Pfandbeiträge im Pfandbuch eingeschrieben sind, sondern nur Gleichstellungsgelder, werden zur theilweisen Heimzahlung der letzteren 1300 fl. gegen Pfandbeitrag in thunlichster Höhe aufzunehmen gesucht. Gefl. Anträge beliebe man unter R. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kellner-Gesuch.**

\* Ein jüngerer Kellner findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 91.

**Maurer-Balier,**

ein erfahrener, findet sofort dauernde Beschäftigung bei der

**Rheinischen Baugesellschaft.**

**Ein Schleifer**

wird zur selbstständigen Leitung einer Schleifmühle gegen guten Accordlohn gesucht. Näheres ertheilt Mechaniker F a c e l m a n n, Adlerstraße 4, Karlsruhe. \*2.1.

**Ein zuverlässiger Kutscher**

wird gegen hohen Lohn gesucht: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

**Ein Hausknecht**

wird gesucht im Café zum Prinz Karl. 3.1.

3.1. **Hausknecht,** ein kräftiger, kann auf nächsten Montag eintreten: Amalienstr. 19.

**Stellenanträge.**

\* 2.1. Eine tüchtige, gewandte Saalkellnerin, sowie eine tüchtige Wirthschaftskellnerin, werden sogleich in Dienst gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Waldstraße 89.

— Ein artiger Junge von 14-16 Jahren findet gegen entsprechenden Lohn eine Stelle bei **Karl Müller,** Akademiestraße 36.

2.1. Ein junger Mensch, welcher gut serviren kann, sowie eine gewandte Kellnerin finden sogleich Stellen. Näheres Amalienstraße 87.

**Stellen-Anträge und Gesuche.**

\* Eine perfekte Herrschaftsköchin, 1 Herrschaftsdienner, 1 Ausläufer, 1 Gasthausköchin suchen Stellen; gesucht werden: Kindermädchen nach Baden, Kindsfrau, 5 Küchenmädchen, 4 bürgerliche Köchinnen, 6 Kellnerinnen, 1 Kellner für hier und auswärts durch B. P f a u, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine Dame (Französin), welche bis jetzt in einer guten Familie gegen Pension den Kindern englischen und französischen Unterricht ertheilt, sucht wegen Wegzug der Familie ein ähnliches Engagement. Dieselbe lehrt hier schon seit längerer Zeit beide Sprachen und stehen ihr die besten Empfehlungen Seitens der größten Herrschaften hier zur Seite. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Eine fleißige, reinliche Person sucht noch mehr Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Bähringerstraße 29 im 3. Stock.

\* Eine zuverlässige Frau, welche im Waschen und Bügeln bewandert ist, sucht in oder außer dem Hause noch mehr Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 3. Stock.

\* Waldstraße 10 im 3. Stock des Hinterhauses wird Wäsche zum waschen und bügeln angenommen und schön und pünktlich besorgt.

2.1. Ein verheiratheter Mann, gesund und kräftig, welcher gute Zeugnisse über Fleiß und Ehrlichkeit aufweisen kann, auch Fähigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen besitzt, sucht lohnende und dauernde Beschäftigung in einem hiesigen Etablissement, gleichviel welcher Branche. Nähere Auskunft wird Schützenstraße 50 im Laden ertheilt.

**Für Schuhmachermeister.**

\* Schwabenstraße 38 wird Arbeit auf Zimmer angenommen.

**Arbeiten auf der Nähmaschine**

werden angenommen und pünktlich besorgt: Müppurrer Landstraße 12a im 4. Stock. 3.2.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige, reinliche Frau sucht einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Schützenstraße 24 eine Stiege hoch.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Querstraße 32 sucht eine Frau sogleich einen Monatsdienst.

**Ein Kanarienvogel,**

der seinem Käfig entflohen ist, wurde in dem Hofe des Hauses Sophienstraße 38 eingefangen. Der Eigentümer kann denselben gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr täglich Vormittags von 8-10 in der Wohnung zu ebener Erde abholen.

**Zugelaufener Hund.**

\* Am Montag Abend ist Jemand am Bahnhof ein junger, kleiner Schoßhund zugelaufen. Derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld Langestraße 19 im Hinterhaus abgeholt werden.

**Billige Baupläze zu verkaufen.**

Große Pläze zu 43 Mark die Ruthe, zur Erbauung einzelner Häuser oder einer ganzen Straße von circa 20 Häusern. Näheres Bähringerstraße 112.

**Ein Bernhardiner-Hund,**

ächte Race, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*2.2.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 3.3. Billig zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit oder ohne Koft, Stroß- und Seegrasmatrassen, Bettladen von 5 fl. an, Kinderbettladen, Kommode, Ovale, Kanapees, 1 Bettlade mit Koft, Matrasse und Polster 35 fl.: Viktoriast. 5.

2.2. Wegen Wegzug sind 2 große, doppeltbürtige, hübsch eingerichtete Kleider- und Weißzeug-schränke zu verkaufen: Wilhelmstraße 23, 2. Stock.

\* 2.2. Ein ganz neuer, schwarzer Tuchrock, sowie ein schöner Weißzeugschrank, ein Paar Uhren, sowie sonstige Küchengegenstände sind zu verkaufen: Leopoldstraße 3.

\* Eine Biege ist zu verkaufen: Augartenstraße 47 parterre.

\* Ein hübscher Schmetterlingskasten, ein großer Küchenschaff, Feuerhohle, Backstein und Herrenkleider sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mehrere leichte, kleine Packkisten sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Kanapee, gut mit Koffhaar gepolstert, und ein Schreibtisch sind billig zu verkaufen: Langestraße 157 im 4. Stock.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* 3.1. Ein Haus mittlerer Größe, gleichviel in welcher Lage, welches sich in gutem Zustande befindet, wobei Einfahrt — Hof oder Garten erwünscht wäre und auf Oktober d. J. eine Wohnung zu beziehen sein muß, wird zu kaufen gesucht. Näheres postlagernd unter A. A. Nr. 1 Karlsruhe.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine **Brückenwaage** von 4-6 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht: Birtel 29.

**Champagner-Flaschen,**

leere, reine, werden gut bezahlt, und wenn in Parthien angeboten, abgelangt. Augartenstraße 7 im 2. Stod. \*2.2.

**Ankauf.**

\* Betten, Herren- und Damenkleider, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur, Metalle werden angekauft und bestens bezahlt. Adresse: J. Freiberger, Querstraße 6.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Frisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendorfer am Karls-thor abgeben. \*2.2.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Die Karl Bleidorn'sche Wasch- und Bleich-Anstalt**

in Karlsruhe wird auf 1. August d. J. pachtfrei und ist an einen soliden Mann unter günstigen Bedingungen wieder zu verpachten. Das Anwesen besteht aus einem zweistöckigen Wohnhaus, Wasch- und Trockenhäusern und Stallungen nebst 7 Morgen Platz.

Dieses Anwesen, welches sich seiner günstigen Lage wegen zu Bauplätzen eignet und ganz von Neubauten umgeben ist, kann auch verkauft werden. Auskunft erteilt

**Karl Bleidorn** Wittwe,

3.2. Ruppurrer Landstraße 30 B.

**Privat-Bekanntmachungen.**

\*2.2. Der Bezug der Arzneimittel, welche auf Rechnung der Armenkassa abgegeben werden, findet vom 1. Juli bis 30. September d. J. aus der **Löwen-Apotheke**, Langes-straße 72, statt.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\* Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein bis-heriges Geschäftslokal von der großen Herrenstraße 50 in die **kleine Herrenstraße 6** verlegt habe.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen. Achtungsvoll

**A. Förderer,**  
Schneidermeister.

**Aufforderung.**

\*3.1. In Folge meines bevorstehenden Wegzuges ersuche ich Jedermann, welcher eine Forderung an mich hat, dieselbe vor dem 10. d. M. einzureichen.

**A. Bandman,**  
Nowack-Anlage 2.

**Condensirte Milch**

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in **Cham** (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Link'sches Malz-Extract,** stark und schwach gehopft und eisenhaltig, empfiehlt **W. L. Schwaab,** C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

**Mineralwasser, als:**

**Emser-, Eisen-, Selterfer- und Ofener Bitterwasser** 2.2.

in frischer Füllung empfiehlt **Christ. Grimm,** Langesstraße 36.

**Warnung.**

3.2. Das natürliche Ofener Bitterwasser **Hunyadi-Janos Bittersalzquelle** ist mit Zinnkapseln verschlossen, welche einen Kopf mit der Umschrift: „**Hunyadi Janos Budai Keserüviz Forras**“ tragen. Flaschen, welche nicht mit dieser Kapsel verschlossen sind, sie mögen **Etiquetten** haben, welche sie wollen, enthalten nachgemachtes Wasser.

**Andreas Szeghner** in Pest.

**Den vollständigsten Ersatz**

für indischen Bohnen-Kaffee bietet der

**Universal-Kaffee.**

Preis per Pfund 28 kr.

Niederlagen bei

- Karl Blesl,** Luisenstraße 32.
- Th. Brugier,** Waldstraße 10.
- W. Grimm,** Langesstraße 19.
- F. Kühenthal,** Amalienstraße 53.
- L. Laub,** Leopoldstraße 11.
- Lebensbedürfnis-Verein.**
- Albert Salzer,** Langesstraße 140.
- Rudolf Schupp,** Langesstraße 243.

**Succédané de Café,**

besten Ersatz für Cichorien, empfiehlt

**Christ. Grimm,**

2.2. Langesstraße 36.

**Ganz frisch vom Fange:**

- Rheinsalm,**
- Male,**
- Steinbutt (Turbot),**
- Turbutt (Raies),**
- Seezungen (Soles),**

sowie

**Edelkrebse** in verschiedenen Größen.

**Richard Saas,**  
1 Dyceumsstraße 1.

Heute frisch eingetroffen:

**Felchen,**

nene holl. Kronbrand = Boll-häringe, pur Münchener, nene schott. Matjes-Häringe, schöne geräucherter Gangfische.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frische

**Felchen**

soeben wieder eingetroffen bei

**C. G. Frey,**  
Großherzoggl. Hoflieferant.

Neue

**Matjes-Häringe**

bei **Wilhelm Hofmann,**  
4.1. Großh. Hoflieferant.

**Neue holl. Häringe**

empfehlen **Christ. Grimm,**  
2.2. Langesstraße 36.

- Kirschenwasser,**
- Zwetschgenwasser,**
- Fresierbranntwein,**
- Fruchtbranntwein,**
- Nordhäuser Kornbranntwein**

empfehle ich in feinsten Waare unter Garantie der Richtigkeit zu möglichst billigen Preisen.

**F. A. Sönnig,**

3.2. Waldhornstraße 54.

**Zum Einmachen der Früchte**

empfehlen **Kornbranntwein, Kirschen- und Zwetschgenwasser** in feinen Qualitäten

**Christ. Grimm,**

2.2. Langesstraße 36.

**Erlanger Exportbier,**

per Flasche 25 Pf.,

**Lagerbier von A. Prinz hier,**

per Flasche 20 Pf.,

empfehlen **F. Kühenthal,**  
2.1. Amalienstraße 53.

**Englische Biere:**

**Pale Ale**

und

**Porter,**

Freiherrlich v. Seldeneck'sches

**Lagerbier,**

**Münchener**

**Lagerbier**

von Sedelmahr

(vom Eis) empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Freiherrl. v. Seldeneck'sches**

**Jung-Bier**

in Flaschen

von heute Abend 6 Uhr ab empfiehlt

**H. Schneckenburger,**  
Schützenstraße 50.

**Mosel-Wein-Essig**

in ausgezeichneter Waare.

3.2. **F. A. Sönnig.**

**Karlsruher Wasser,**

das 1/1 Flacon 70 Pf.,

" 1/2 " 40 "

3.3. bei **Fr. Spelter.**

Ausgezeichnete  
**Nasirfeifen,**  
**Seifenpulver** in Schachteln und nach  
dem Gewichte,  
**Seifencreme,**  
**Stück- und Stangenseifen,**  
**Seifen** in Dosen und Hülsen, für die  
Reise gut passend,  
empfiehlt

**Ad. Stubert,**  
32 Herrenstraße 32.

**Toilettegegenstände,**  
als: Bürsten, Kämmen aller Art, Schwämme,  
Schwammbeutel, Toiletterollen, Bad-  
hauben, Seifendosen etc. empfiehlt billigst  
3.3. **Fr. Spelter.**

**Aechtes Alettenwurzol-Öel**  
von **Carl Jahn,**  
Hoflieferant und Friseur in Gotha,  
welches das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen  
der Haare verhindert, das Wachstum derselben  
aber dermaßen befördert, daß in kürzester Zeit das  
schönste und kräftigste Haar zu sehen ist. Es be-  
leht die bereits ererbenden Haare von Neuem und  
ist das beste Toilettenöl, vorzüglich auch für Kinder.  
Jedes Glas ist mit obiger Firma versehen und ver-  
siegelt, mit Gebrauchsanweisung das Glas zu 75 Pf.  
und 50 Pf. in Karlsruhe allein acht zu haben bei  
**Hrn. Friedrich Herlan,** Langestraße 100. 4.2.

  
**Brömer's Fleckenwasser,**  
namentlich zum Waschen der Glace-  
Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und  
8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.  
acht bei  
**Friedrich Wolff & Sohn**

1) **Naphta Ia Qualität,**  
bestes Fleckenwasser, auf **Anilinfar-**  
**ben ohne Nachtheil** anwendbar.

2) **Geruchfreies Fleckenwasser**  
zum Waschen der Glacehandschuhe.  
Beide Sorten in kleinen und größeren  
Flacons stets vorräthig bei  
**Ludwig Oehl,**  
3.1. Langestraße 185.

**Reisstärke** von ausgezeichneter Güte in  
Packet oder offen bei  
4.4. **Leopold Laub,** Leopoldstraße 11.

**Bodenwische**  
und  
**Bodenwischmaterialien**  
empfiehlt in besten Qualitäten  
die Material- und Farbwarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

**Arcanum, giffrei,**  
ober **sicherstes** Mittel zur Vertilgung von **Ratten**  
und **Mäusen** offerirt in Schachteln à 80 Pf.  
Niederlage bei:  
**Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Nettu,**  
sicherstes Mittel gegen **Schwaben** und deren  
Brut pro 1/4 Paquet 1 Mark 50 Pf., 1/2 Paquet  
75 Pf. zu haben bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe,  
12.11. Waldstraße 10.

**Fertige Englische**  
**Reise-Anzüge,**  
**Paletots**  
von **30 Mark** an und höher.  
**H. Herzmann,**  
Langestraße 161.

6.1.  
**Eine neue Sendung**  
von großen, gemalten **Fächern** zum An-  
hängen und eine reiche Auswahl **Fächer-**  
**haken** empfehlen  
**Fr. Wolff & Sohn,**  
6.3. Hoflieferanten.

**H. Meyer,**  
Sophienstraße 37 (Garten),  
empfiehlt:  
**Violinen,** 1/4, 3/4 und 1/2 Format,  
**Violen** (Bratschen),  
**Celli,** 1/4, 3/4 und 1/2 Format,  
**Bässe,**  
**Gitarren,**  
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten  
Preisen.  
**Deutsche und italienische Saiten.**  
**Billige Notenpulte!**  
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden  
gut und billig besorgt.

**Louis Döring, Karlsruhe,**  
Langestraße 159.  
**Für Comptoire:**  
**Audascripte-Federn**  
zum Ueberschreiben von Packeten.  
Stück = 40 Pf. 2.1.

**Badhosen,**  
**Badrollen,**  
**Schwammbeutel,**  
**Badhauben**  
zu billigen Preisen empfiehlt 3.1.  
**C. W. Keller,** Waldstraße 53.

**Geschwister Stoll,**  
**Aleidermacherinnen,**  
Luisenstraße Nr. 50 parterre,  
**Karlsruhe,**  
empfehlen sich den verehrlichen Damen in hiesiger  
Stadt und Umgegend in Anfertigung aller Arten  
Kleidungsstücke nach der neuesten Mode und in  
eleganter Ausstattung mit der Bitte um gefällige  
Aufträge. 3.1.

**Café Tannhäuser.**  
**Prima Anstich Speyerer Lager-Bier,**  
der 1/4 Liter 9 Pfennige.  
**Karl Bez.**

12.1. Alle Arten von  
**Blumenbinderen**  
werden rasch und billig angefertigt  
bei  
**Ch. Wilfer,**  
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.  
Frühgeschchnittene Rosen zum Vorstecken.

**Oleander**  
in Kübeln, sowie schöne **Blattpflanzen,** für Zim-  
mer und Blumentische geeignet, hat abzugeben  
**Friedrich Landwehr,**  
\*2.1. Handelsgärtner, Bismarckstraße 41.

**Hortensien,**  
sehr decorativ und dauerhafte Pflanze, wovon ich  
gegenwärtig eine größere Anzahl kräftiger Exem-  
plare in Blüthe habe, empfehle zu den billigsten  
Preisen.  
**Ch. Wilfer,** Handelsgärtner,  
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,  
und Mühlburgerstraße 9.  
2.1.

**Anzeige und Empfehlung.**  
3.3. Die Unterzeichnete macht darauf aufmerksam,  
daß fortwährend zu den billigsten Preisen  
**Sterbekleider**  
gefertigt werden, und zwar mit Kissen:  
für Erwachsene von 6 M. an,  
für Kinder von 2 M., resp. 2 M. 60 Pf. an,  
**einzelne Kissen** für Erwachsene von 2 M.  
60 Pf. an,  
**einzelne Kissen** für Kinder von 86 Pf. an.  
**Sargtücher** zu den billigsten Preisen, **Fried-**  
**hoffkränze,** alle Arten, zu jedem Preis bei  
**Frau Sander,**  
Durlacherthorstraße 59.

**Eisfchränke**  
empfiehlt zu Fabrikpreisen  
die Eishandlung von **A. Silber,**  
4.1. Karlsstraße 40.

**Anzeige.**  
\* Heute frische **Leber- und Griebenwürste**  
empfiehlt  
**Anton Wittmann,** Waldhornstraße 34.  
\* Heute Abend frische **Leber- und Grieben-**  
**würste** bei  
**Karl Häußer,** Langestraße 127.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und**  
**Griebenwürste**  
**Fr. Doll,** Metzger,  
Spitalstraße 42.

**Nur 14 Tage.**  
3.3. Mit Genehmigung Sr. K. H. des Großher-  
zogs im Porphyrsaal des Wintergartengebäudes  
**Kunst-Ausstellung.**  
2. Abtheilung.  
Besonders hervorragend: Otto v. Faber du Faur,  
Entwaffung der franz. Cavallerie bei Sedan.  
Auf vielfachen Wunsch: Heyden's Walküren.  
Täglich von 9-12 und von 2-7 Uhr.  
Eintritt 50 Pfge.; Sonntags 30 Pfge.  
Terte gratis; Näheres die Plakate.

**Brotverkauf.**

\*21. Bei Bäckermeister Karrer, kleine Herrenstraße 2, kann man fortwährend ächtes, schmackhaftes Bauernbrot haben, 4 Pfund 40 Pf., 2 Pfund 20 Pf.

**Dankfagung.**

Zur Erbauung der Kleinlinderbewahranstalt in Leopoldshafen sind außer den schon veröffentlichten Beiträgen ferner eingegangen:

Bei Oberhofprediger Doll: von F. 2 M.; von M. 2 M.; Ungenannt 3 M.; W. v. M. 5 M.; bei Hausmutter Seufert: Fr. L. S. 4 M.; B. W. 3 M.;

für unseren Schwesterfond: 18 M. von 3 am Reformationsfeste, wofür hiermit im Namen der Beschenkten herzlich gedankt wird

**Mühlburg.**

**Todesanzeige u. Dankfagung.**

Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder **Ludwig Pfeiffer**

nach längerem schweren Leiden am Sonntag den 27. d. M., Nachts 11 Uhr, in das Jenseits abgerufen wurde.

Zugleich allen denen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten, sowie für die reichen Blumenspenden und die Theilnahme an seinem Leidenbekümmnisse unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

**Dankfagung.**

\* Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche unserem Vater

**G. Christ. Petry**

das ehrende Geleit zu seiner letzten Ruhestätte gaben und seinen Sarg mit Blumen schmückten und namentlich dem Corps der Freiwilligen Feuerwehr, für die zahlreiche, ehrende Begleitung unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen:

- G. Ch. Petry, Karoline Petry, S. Sannhart, Lisette Petry, Christine Ziller, geb. Petry.

**Liedertafel.**

Samstag keine Probe, dagegen heute Abend. Um pünktliches Erscheinen bittet Der Vorstand.

**Frohsinn.**

Heute Abend präcis 9 Uhr Probe zu besonderem Zweck. Sämtliche activen Mitglieder werden dringend ersucht, zu erscheinen.

**Mittheilungen**

aus dem

**Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden. Nr. 25 vom 30 Juni 1875.

Inhalt.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**

Die Bildung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend. Die Revision der Statuten der Mannheimer Darlehenskasse betreffend.

Das Departements-Geschäft für das Jahr 1875 betreffend.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend.

Die Ernennung eines ordentlichen Mitgliedes des Großherzoglichen Obergerichtsamtes betreffend.

Die Errichtung einer Güterstation für Wagenladungen in Altlussheim betreffend.

**Dienstverordnungen.**

Die Stelle eines Gerichtsnotars bei dem Amtsgerichte Freiburg. Die Bezirkshierarchie in Willingen.

**Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **J. T. Rommesfeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

**Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

**Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver**

aus der

**Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,**

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfiehlt zu den Fabrikpreisen

**R. Hoffmann-Bohn.**

**Warnung.**

Unser künstliches Ofener Bitterwasser, der **Kunyadi Janos Bittersalzquelle**, ist mit Zinkapseln verschlossen, welche in deutlicher Prägung die Umschrift tragen: „Künstliches Mineralwasser von Cillis & Comp.“

Unsere geehrten Consumenten bitten wir, hierauf gütigst zu achten, da Flaschen, welche diese Kapseln nicht tragen, von unserer Fabrik nicht herrühren.

Künstliches Ofener Bitterwasser, an Güte dem natürlichen mindestens gleich, wie zahlreiche Gutachten der renommirtesten Aerzte, sowie der täglich sich bedeutend steigende Consum beweisen, empfehlen in stets frischer Füllung

**Cillis & Comp.,** Großh. Hoflieferanten.

**Salicythaltiges Mundwasser,** von **Friedrich Wolff & Sohn.**

Dieses neue Mundwasser beseitigt überriechenden Athem, schlägt die Zähne gegen Fäulnis und Erkrankung und ist somit einem Leben, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)

Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei **Friedrich Wolff & Sohn,** Langestraße 104, **Luise Wolf** Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

**Bekanntmachung.**

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, dass zufolge der erfreulichen Ausdehnung meines seit 12 Jahren bestehenden

**Weisswaaren-, Ausstattungs- u. Wäsche-Geschäfts**

ich mich veranlasst sah, meinen langjährigen Freund Herrn August Voit als Theilhaber aufzunehmen.

Dasselbe werden wir vereint unter der Firma

**Lembke & Voit**

in gleicher Weise, wie bisher, fortsetzen.

Indem ich für das mir so reichlich bewiesene Vertrauen danke, bitte ich, solches auch der neuen Firma zu übertragen.

Carlsruhe, den 1. Juli 1875.

Hochachtungsvoll

**Emil Lembke.**

3.1.

**Auszüge aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.**

- Getauft:**
- 9. Mai Josef, geb. den 1. Mai, Vater Antonius Graf von Lichtenthal, Badgehülse.
  - 10. " Hermann Josef, geb. den 26. April, Vater Hermann Adler von Freiburg, Blechner.
  - 10. " Otto Hermann, geb. den 1. Mai, Vater Theodor Knie von Odenheim, Assistent bei Großh. Ministerium des Innern.
  - 11. " Friedrich Franz August, geb. den 25. März, Vater Karl Eduard Wille, Großh. Kabinets-Registrator a. D.
  - 12. " Friederike Luise, geb. den 21. April, Vater Friedrich Schäfer v. Mutzelbach, Gastwirth.
  - 16. " Georg Ernst Julius, geb. den 30. April, Vater Georg Bauer von Altheim, Großh. Hofkammer.
  - 16. " Jakob Rudolf Leopold, geb. den 3. Mai, Vater Wilhelm Streb von hier, Backbindermeister.
  - 16. " Julius, geb. den 9. Mai, Vater Wendelin Schiffbauer von Belertheim, Lohgerber.
  - 17. " Emma Johanna, geb. den 28. April, Vater Gustav Bösch von Tiefenbrunn, Schuhmacher.
  - 17. " Josef, geb. den 6. Mai, Vater Josef Wechtold von Odenheim, Lohgerber.
  - 17. " Ernst, geb. den 15. Mai, Vater Friedrich Wehrle von Nöthenbach, Münzarbeiter.
  - 20. " Arthur Friedrich, geb. den 9. Mai, Vater Josef Heidenbach, Uhrmacher.
  - 21. " Otto Heinrich, geb. den 16. Mai, Vater Peter Schwarz von Walldorf, Kanalarbeiter.
  - 22. " Luise Jakobine Anna, geb. den 22. April, Vater Damian Weis von Odenheim, Schaffner.
  - 22. " Emilie, geb. den 27. April, Vater Franz Petz von Landshausen, Schreiner.
  - 22. " Hugo, geb. den 8. Mai, Vater Remigius Fuchs von Grombach, Schreiner.
  - 22. " Emilie, geb. den 11. Mai, Vater Michael Theilacker von Bentern, Handelsmann.
  - 22. " Amalie Wilhelmine, geb. den 13. Mai, Vater Karl Ruf von Langenthal, Schreiner.
  - 25. " Karl Ernst, geb. den 25. April, Vater Gustav Schöpfer von hier, Schuhmacher.
  - 27. " Ita Flora Karoline, geb. den 7. Mai, Vater Johann Möbel, Polizeidiener.
  - 27. " Wilhelm Philipp, geb. den 18. Mai, Vater Emil Dienst von Kastatt, Schriftfeger.
  - 27. " Marie Karoline, geb. den 13. Mai, Vater Ludwig Kühne von Niederschopfheim, Bahnarbeiter.
  - 29. " Jakob Karl Heinrich, geb. den 19. Mai, Vater Heinrich Späher von Nodbach, Schmied.
  - 29. " Hermann, geb. den 15. Mai, Vater Johann Kinerer von München, Großh. Hofmusikus.
  - 29. " Julie Josefine, geb. den 15. Mai, Vater Josef Stoll von Erlingen, Bahnarbeiter.
  - 30. " Paula Anna, geb. den 30. April, Vater Alexander Biegler von Wöschbach, Portier in der Silberfabrik.
  - 30. " Marie Katharine, geb. den 15. Mai, Vater Karl Hod von Gochsheim, Schlosser.
  - 30. " Sofie Josefine Luise Amalie, geb. den 16. Mai, Vater + Karl Schüb von hier, Kaufmann.
  - 30. " Marie, geb. den 17. Mai, Vater Adam Bachmann von Jöhlingen, Kanalarbeiter.
  - 30. " Karoline Adelheid Marie, geb. den 21. Mai, Vater Ferdinand Seiler, Kaufmann hier.
  - 31. " Bertha, geb. den 29. März, Vater Fridolin Baumann von Fulda, Weinkühler.
  - 31. " Frieda Clementine, geb. den 17. Mai, Vater Anton Lipp von Eichtersheim, Sattler im Großh. Marstall.
  - 31. " Gustav Adolf, geb. den 20. Mai, Vater Florian Hartweg von Bischofweiler, Arbeiter.

**Standesbuchs-Auszüge.**

- Eheschließungen:**
- 1. Juli. Gustav Anselm von Gaggenau, Schneider, mit Barbara Günther von Etenloben.
- Geburten:**
- 29. Juni. Karl Friedrich Adam, Vater Valentin Daub, Lehrer.
  - 29. " Anna Elisabeth, Vater Franz Brandmeier, Schuhmacher.
  - 29. " Marie Eugenie, Vater Edmund Dambacher, Arzt.
- Todesfälle.**
- 30. Juni. Anna, alt 9 Monate, Vater Vergolder Deppeler.
  - 30. " Juliane Fischer, alt 65 Jahre, Ehefrau des Schneiders Fischer.

**Kölnisches Wasser**

von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichs-Platz, ist in großer Sendung eingetroffen und habe die Preise, wie folgt, festgesetzt:

1/2 Glas . . .	M. 65 Pf.	1/4 Duzend	3 M. 60 Pf.
1/4 " . . .	1 " 30 "	1/2 " "	6 " 85 "
		1 " "	13 " 40 "

Ueberflochtene Flaschen in jeder Größe sind vorrätzig und werden nach obigem Preise, berechnet, was empfehlend anzeigt

**Adolf Kiefer,**  
Langestraße 92.

**Weißer Gesundheits-Sensförner von Didier.**



Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weißen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an Magenbeschwerden, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leberkrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch der weißen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterstürzen der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weißen Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahrhundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat. — Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche Packete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel versehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen.

Niederlage: in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 24.19.

**Aug. Sonntag,**

**Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,**  
Ecke der Langen- und Waldstraße,  
Gingang Langestraße.

Shirting, Chiffon, Madapolam, Cretonne, prima farb. Cattune, Dyford, Piqué, Façonné, Brillante, Plumeau-Damast, Mull, Jaconet, weißen und farbigen Flanell, 6/8 und 12/8, Leinwand empfehle ich in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen. 3.2.

**Zug-Jalousien**

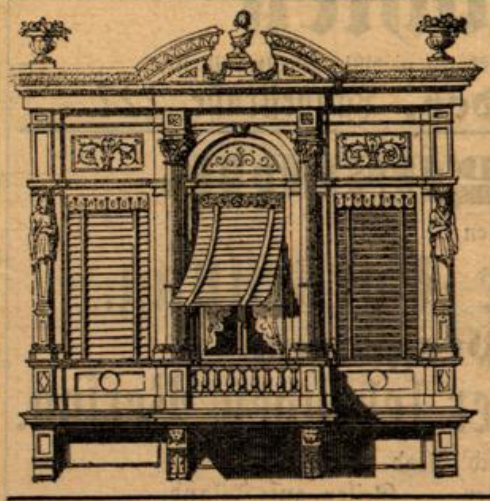
eigener Construction, mit Selbststeller, elegant, leicht zu handhaben, dauerhaft.

**Roll-Läden**

eigener Construction, mit Stellapparat und Bremsvorrichtung. Prospekte, Zeichnungen und Kosten-Voranschläge auf Anfrage bei uns oder unsern Vertretern.

**Bayer & Oberpaur**  
in Eßlingen (Württemberg).

Fertige Läden können eingesehen und Bestellungen zu Original-Preisen abgegeben werden bei der Fabrik oder Herrn Karl Federle, Stephaniensstraße 47 Karlsruhe, und Schreinermeister Baertlin Knapp in Eßlingen. 10.6.



Die für **Weidinger'sche Füllöfen** von Herrn Professor Dr. Weidinger selbst empfohlenen

**gewaschenen Mager-Würfelkohlen**

bezieht direkt per Bahn ab Zeche und empfiehlt billigt das **Steinkohlengeschäft C. W. Noth,**  
Kontor: Waldstraße 81.



4.3.

In allen Buchhandlungen zu haben.

**Illustrierte Zeitung**  
für  
**Kleine Leute**

In wöchentlichen Nummern. Preis per Quartal 1 Mk. 50 Pfg.  
Monats-Ausgabe pr. Heft von 4 Nummern 50 Pfg.

Leipzig, Wilhelm Opetz

**Die Kohlen- und Holz-Handlung**  
von **Fritz Werntgen**  
in Karlsruhe — Kriegsstraße Nr. 139,  
empfiehlt alle Sorten Ruhr- und Saar-Kohlen stets in frischer Zufendung ab Schiff und den Lagern in Magau a. Rh. und Karlsruhe zu concurrirenden Preisen.  
Bestellbureau:  
Bei Herren **Ad. Marx**, Eisenhandlung, Langestraße 60,  
**F. Seiler**, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33, und  
Fräulein **Geschwister Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20. 12.4.

**Buchene Holzkohlen**  
in allen Quantitäten sind fortwährend zu haben bei  
**Karl Müller**, Akademiestraße 36.

**Leopoldshafen und Magau.**  
In beiden Rheinshafen liegen fortwährend Schiffe mit  
**Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke**  
für mich im Ausladen.  
**C. W. Roth**, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich  
gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

**Ruhrkohlen**  
in vorzüglichster Qualität empfiehlt ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen  
**Wh. Bader**, Langestraße 227.

**Salon Agoston.**  
Heute Freitag den 2. Juli  
**Große brillante Vorstellung.**  
**Ganz neues Programm.**  
**Die Enthauptung einer lebenden Person.**  
Auftreten des Herrn und Mad. Lange:  
Pranger — Fakir — Gespenster — Geiser auf Island.  
Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag den 5. Juli  
unbedingt und unwiderruflich  
**letzte Vorstellung.**

**Fremde**

Übernachteten hier vom 30. Juni auf 1. Juli.  
**Bayerischer Hof.** Schnauser, Kfm. v. Weiblingen.  
Berberich, Müller v. Basel.  
**Darmstädter Hof.** Nagel, Kaufm. von Landau.  
Müller, Kfm. v. Speyer.  
**Deutscher Hof.** Roth, Kfm. v. Speyer. Kauf.  
Meßger u. Schnabel, Kfm. v. Stuttgart. Berner, Ing.  
v. Breslau.  
**Englischer Hof.** Dahlmann, Kfm. v. Stuttgart.  
Gebhardt, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Frankfurt.  
Dieß m. Frau v. München. Lanza, Kfm. v. Eibstadt.  
**Erbsprinzen.** von Balaschew von St. Petersburg.  
Mauslein v. Nancy. Goldschmidt v. Paris. Knelo v.  
Wien. Bagwed m. Frau v. Antwerpen.  
**Geist.** Schindler, Kfm. v. Bern. Drumert, Kfm. v.  
Dresden. Bechler, Priv. m. Frau v. München. Breit-  
scheidel, Kaufm. v. Hannover. Schmidt, Kfm. v. Wien.  
Goleios, Kfm. v. Galymnos.  
**Goldener Adler.** Kränzel, Bierbrauer v. Muggen-  
sturm. Reichschlag, Kfm. v. Bologna. Kirchner, Apotheker  
v. Rappoldswiller. Lichtwig, Kfm. v. Köln. Schubert,  
Buchh. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Groß,  
Kfm. v. Göttingen. Feitig, Gemeinderath v. Etlingen.  
Wanterer, Gemeinderath v. Erdigheim. Dr. Pauli von  
Berlin.  
**Goldener Karpfen.** Matern, Reisender v. Mannheim.  
**Goldenes Lamm.** Benz, Priv. m. Frau v. Bal-  
terhofen. Geschw. Heg Handelsleute v. Bühl.  
**Goldenes Schiff.** Maier, Kaufm. v. Wiesbaden.  
Garmann, Kfm. v. Rheinbischhofshelm. Benz, Kfm. u.  
Maier, Kaufm. mit Frau von Berlin. Blume, Maler  
von Köln.  
**Grüner Hof.** v. Davans, Oberbetriebs Insp. von  
Gonstanz. Ulmer, Pfarrer v. Oberkirch. Bayernski, u.  
Jakob, Kfm. v. Berlin. Reiners, Kfm. v. Nordhausen.  
Jakobsohn, Rent. v. Frankfurt. Dr. Huber v. Pörsch.  
Lersch, Kfm. v. Stuttgart. Salz, Kfm. v. Remscheid.  
Joullbau; u. J. Joullbau m. Fam. v. Philadelphia.  
Wust m. Frau von Würzburg.  
**Hotel Große.** Frau v. Göllich m. Schwester v.  
Wiesbaden. Degginger, Kfm. v. Frankfurt. Berner,  
Kfm. v. Düsseldorf. Maier, Kfm. u. Bolle, Major v.  
Rastatt. Domburger, Kfm. v. Darmstadt. Burk, Kfm.  
v. Stuttgart. Koch u. Heuperling, Kauf. v. Gießen.  
Gulden, Kfm. v. Greiz. Feibaus, Kfm. v. Ebersfeld.  
Hirschfeld, Kfm. v. Berlin. Deublin, Kfm. v. Göttingen.  
Beck, Kfm. v. Haltingen.  
**Hotel Stoffleth.** Winte, Kaufm. von Ebersfeld.  
Blatte, Kfm. v. Giesfeld. Mayer, Kfm. v. Pörsch. Dol-  
dinger, Kfm. v. Wolfach. Gram, Kfm. v. Stuttgart.  
Braunschweig, Kfm. v. Neuchâtel. Schnell, Detan v.  
Breiten. Buchhaber, Pfarrer von Mannheim. Kilm,  
Pfarrer v. Korb. Simon, Pfarrer v. Eberbach. Vogel,  
Pfarrer v. Redargemünd. Rieger, Pfarrer von Sand.  
Löffel, Pfarrer v. Kehl. Klein, Pfarrer v. Borsheim.  
Witmer, Pfarrer von Offenburg. Wagner, Detan von  
Lahr. Eberle, Pfarrer v. Heidelberg.  
**Prinz Max.** Burer, Kfm. v. Basel. Olsch, Fabr.  
v. Berlin. Strauß, Kaufm. von Stuttgart. Stägler,  
Kfm. v. Gropingen. Blüthgen, Kaufm. v. Rappenaau.  
Jäg, Kfm. v. Kornweiler. Benz, Priv. v. Pfaffenroth.  
Günther, Kfm. v. Donaueschingen. Frau Bohrmann v.  
Freudenheim. Frau Bosh v. Weinheim.  
**Sonne.** Klemermann, Kaufm. v. Basel. Schmitt,  
Kfm. v. Barchheim.

**Israelitische Religionsgesellschaft.**  
Freitag den 2. Juli. Sabbath-Anfang: 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Samstag den 3. Juli. Morgengottesdienst: 7 Uhr.  
Nachmittagsgottesdienst: 5 Uhr.  
Sabbath-Anfang: 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.